

Auslöser aller Krankheiten: Es ist primär die Ernährung!

Dr. Denis Parsons Burkitt, der 18 Jahre lang in Uganda war, bereitete sich darauf vor, dort Menschen mit Herzerkrankungen, Verstopfungen, Übergewicht u.a. zu behandeln, so wie er es bereits in anderen Ländern tat. In diesen 18 Jahren als Arzt in Uganda hat er keine übergewichtigen Menschen gesehen, keine Menschen mit Verstopfung und auch nicht mit Herzinfarkt erlebt. Herzinfarkt ist der Nr. 1-Killer auf der Welt. Kann es sein, dass deshalb, weil die Menschen in Uganda sich überwiegend pflanzlich ernähren, es dort diese Krankheiten nicht gibt?

Zitat: „Die Küche von Uganda ist einfach aber gut. Ein wichtiges Grundnahrungsmittel in Uganda sind Kochbananen. Diese werden meistens zu einem festen Brei verarbeitet, der Matooke genannt wird. Dieser wird häufig mit einer Soße aus Erdnüssen gegessen, die ebenfalls in Uganda angebaut werden. Fleisch ist in Uganda allerdings sehr teuer, sodass es bei den meisten Einwohnern des Landes nur selten auf dem Speiseplan steht. Alternativ zu Matooke dient auch in Uganda, wie in vielen Ländern Afrikas, ein Maisbrei als Grundlage vieler Mahlzeiten. Dieser wird in Uganda Posho genannt. Er wird, wie auch Matooke, zusammen mit einer Soße traditionell mit der Hand gegessen. Vor dem Essen wird ein Gefäß mit Wasser und Seife gereicht, um sich die Hände zu waschen. Weitere Nahrungsmittel, die in Uganda weit verbreitet sind, sind Knollengemüse wie Maniok und Süßkartoffeln.“ (Quelle: <https://www.afrika-travel.de/uganda/essen-trinken.html>)

Hier haben wir also einen der Beweise, dass physische Krankheiten nicht durch psychosomatische Ursachen, nicht durch Stress und auch nicht durch Gene **ausgelöst** werden. Denn: Gibt es in Uganda keine alten Menschen? Gibt es dort keine verschmutzte Luft? Gibt es dort keine seelischen Konflikte, keinen Stress? Ein Dritte-Welt-Land, wo die Menschen sehr arm sind und viele Lebenskonflikte zu bewältigen haben?

Weiter können wir sehen, dass vor 1980 in Japan der Brustkrebs bei der Frau eine unbekannte Krankheit war. Warum hatten die Frauen dort keinen Brustkrebs, wie sie es sonst überall auf der Welt haben? Dort gibt es auch hohe Luftverschmutzung, seelische Konflikte und Stress. Sie ernährten sich vor 1980 von Reis und Gemüse und ganz wenig Fisch. Wie kommt es, dass sowohl in Uganda und auch in Japan diese Krankheiten nicht auftraten? Liegt es vielleicht an der Ernährung? Sind die anderen Gründe vielleicht Ausreden, die man sich selbst einreden muss, um seine Verantwortung abzugeben? So hat man dann eine Ausrede, um seine Ernährung nicht ändern zu müssen.

Z. B. Stress ist mitunter etwas, was wir nicht so beeinflussen können: Wenn man z. B. Stress auf der Arbeit hat und man hat eine Familie mit Kindern, Haus usw., dann kann man seine Arbeit nicht so einfach aufgeben, sondern geht halt jeden Tag auf die Arbeit und hat dort Stress. Wenn man dann krank wird, schiebt man die Ursache auf den Stress. Die Menschen schieben es dann gerne auf etwas, was sie nicht beeinflussen können und nicht auf etwas, was sie beeinflussen können. Z. B. sagen die Menschen auch oft, dass man Krankheiten durch das Altern bekäme. Das kann man nicht beeinflussen und so nimmt man dies als Grund. Oder sie sagen, Krankheiten kommen durch die Gene. Diese Menschen ernähren sich megaungesund von tierischen Produkten, die wirklich 99,9%(!) gesundheitsschädliche Stoffe in sich haben, aber sie wollen das nicht einsehen und schieben die Ursache für Krankheiten dann auf Dinge, die sie nicht beeinflussen können. So wird dann die wahre Ursache der Krankheiten aus dem Bewusstsein ausgeblendet.

Welche Menschen haben wohl den meisten Stress? Wenn wir uns einmal vorstellen, es würde Krieg ausbrechen und man würde schrecklichste Kriegsszenarien miterleben. Das wären wohl gewaltig viel Stress und Konflikte, was Menschen da dann erleben würden. Herz- und Kreislauferkrankungen sind der Nr. 1-Killer auf der Welt. Schauen wir uns da jetzt einmal diese Krankheiten während des 2. Weltkrieges an:



In dieser Grafik sehen wir, dass diese Krankheiten von 1927 an langsam anstiegen. Ab 1939/40 dann sinken die Krankheitsraten rapide ab. Das lag einfach daran, dass die Menschen dann auf einmal kaum noch tierische Produkte zu essen hatten, bzw. diese sehr teuer wurden, so dass sich kaum jemand das leisten konnte, so dass sie sich ganz einfach ernährten von Grundnahrungsmitteln wie Kartoffeln, Brot usw.. Diese Menschen haben also dann die Ernährung gegessen, die sie als reine Pflanzenesser essen sollten und wurden deshalb nicht krank. Diese Menschen hatten also in dieser Zeit schwersten Stress zu bewältigen und genau wie zuvor ihre seelischen Konflikte und dennoch fallen die Krankheitsraten massiv. Als dann der Krieg zu Ende war: Was geschah dann mit den Krankheiten wieder? Sie begannen wieder vermehrt tierische Produkte zu essen. Wir sind aber Menschen und wir haben uns wie Menschen zu ernähren! Eine Kuh käme auch nie auf den Gedanken, etwas anderes als Gras zu fressen, denn das ist ihre Nahrung und ihr ganzer Körper ist auf die Verstoffwechslung von Gras ausgelegt, wie eben auch unser ganzer Körper auf die Verstoffwechslung von pflanzlicher Nahrung ausgelegt ist, so dass alle tierischen Produkte wirklich zu 99,9%(!) gesundheitsschädlich sind für den Menschen. Obwohl dies eigentlich einfach zu verstehen ist und es unzählige Studien über die gesundheitsschädliche Wirkung von tierischen Produkten gibt, aber keine einzige über gesundheitsschädliche Wirkungen von pflanzlicher Nahrung, scheinen es die Menschen nicht verstehen zu wollen.

Die nächste Steigerung von Stress wäre dann, wenn Menschen in Depressionen verfallen. In Dänemark wurden in einer großen Studie 90.000 depressive Menschen analysiert¹. Diese Menschen

¹ siehe: „Depression and cancer risk: a register-based study of patients hospitalized with affective disorders, Denmark, 1969-1993.“: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/12048222?dopt=Abstract>

hatten vermehrt Krebs. Woran lag dies? Es lag daran, dass diese depressiven Menschen mehr geraucht haben. Genau das ist der Punkt: Stress und Depressionen führen dazu, dass Menschen ihren Lebensstil ändern. Dadurch, dass sie ihren Lebensstil ändern und sich dann z. B. anders ernähren, dadurch werden sie dann krank. Deshalb werden Menschen, die Stress und Depressionen z. B. haben, mehr krank. Je mehr depressiver oder je mehr Stress Menschen im Leben haben, umso mehr rauchen sie z. B., umso weniger bewegen sie sich, umso mehr neigen sie dazu, sich ungesund zu ernähren. Auf Wikipedia kann man sogar lesen, dass die Ernährung an erster Stelle der krankheitsverursachenden Auslöser steht, noch vor dem Rauchen, hier bei einer Untersuchung zum Thema Krebs:

Quantitative Einschätzung verschiedener Faktoren

Kanzerogene in der Umwelt: Verschiedene Faktoren als Verursacher von Krebs-Todesfällen in den USA nach Environmental Protection Agency (EPA), Angabe in % aller Krebs-Todesfälle.^[43]

Faktor	Anteil in %
Nahrung	35
Tabakkonsum	30

(Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Krebs_\(Medizin\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Krebs_(Medizin)))

Warum bekommt man durch Stress, Depression oder was auch immer für seelische Ursachen nicht direkt Krankheiten? Es fehlt der Auslöser! Man bekommt Krebs z. B. durch einen Krebsauslöser, ein Karzinogen. Dieses Karzinogen muss man dann zu sich nehmen. Ohne Karzinogen kein Krebs. Alle tierischen Produkte sind karzinogen! Ein Gefühl kann keinen Krebs auslösen, es braucht ein konkretes physisches Karzinogen, also einen krebsauslösenden Giftstoff, der dann durch die Krebsgeschwulst erst einmal vom restlichen Körper abgekapselt wird, damit der Körper überleben kann, weil er sonst an dem Überhand nehmenden Gift getötet worden wäre. So gibt es über 100.000 Studien, die beweisen, wie tierische Produkte Krebs auslösen. Menschen können noch so viel Stress und seelische Konflikte haben, ohne Vorhandensein von Karzinogenen wird es niemals Krebs geben. Und wenn Menschen die für sie vorgesehene pflanzliche Nahrung essen, dann ist die Wahrscheinlichkeit an Krebs zu erkranken sehr gering, weil alle tierischen Produkte neben einer Fülle gesundheitsschädlicher Wirkungen eben auch karzinogene Stoffe beinhalten. Weiter auch alle Ölisolate, die man ebenfalls strikt meiden sollte. Es gibt in der Natur keine Ölisolate! Das allein sollte doch bereits genügen, um zu realisieren, dass man diese dann auch nicht in den Körper einführen sollte. Ölisolate sind auch primär der Auslöser für Diabetes Typ 2. Siehe hierzu dieses Video auf YouTube: „Der WAHRE Grund für Diabetes Typ 2 / Die Rolle der Ernährung“:

<https://www.youtube.com/watch?v=nTJbxqvm08k>



⚠ Der WAHRE Grund für Diabetes Typ 2 / Die Rolle der Ernährung

Lichtblick
vor 1 Jahr • 20.718 Aufrufe
Der WAHRE Grund für Diabetes Typ 2 / Die Rolle der Ernährung Diabetes Typ 2 rückgängig machen <http://amzn.to/2uC8OUY> ...

Siehe weiterführend auch dieses Video auf YouTube:

<https://www.youtube.com/watch?v=45C3WY1svkQ>



STRESS verursacht KEINE KRANKHEITEN ⚠ Stress & INNERE KONFLIKTE der GRUND für alle ...

Lichtblick
vor 1 Jahr • 6.031 Aufrufe
STRESS verursacht KEINE KRANKHEITEN ⚠ Stress & INNERE KONFLIKTE der GRUND für alle KRANKHEITEN? Stress ...

Allerdings hilft dann eine positive Grundhaltung auch wieder beim Gesundungsprozess. Denn unsere Bindegewebsflüssigkeit reagiert augenblicklich auf unsere Gedanken. Die Bindegewebsflüssigkeit ist für die Zufuhr von Nährstoffen zu den Zellen und den Abtransport von Giftstoffen zuständig und kann viel besser arbeiten, wenn der Mensch buchstäblich in einem positiven glücklichen Lebensfluss ist.

Krebszellen werden, wie alle Zellen, im Knochenmark gebildet, welche dann als Universalzellen sinnvolle Sonderaufgaben zu erfüllen haben. Diese werden dann angefordert, wenn der Körper droht zu sterben durch ein Überhandnehmen von Giftstoffen im Körper. Die Bindegewebsflüssigkeit kann optimaler arbeiten, wenn der Mensch in der Lebensfreude und im wahrsten Sinne im Lebensfluss ist. Bei Menschen, wo z.B. eine Situation des Dauerstresses oder chronischer Depressivität, oder massive Selbstaufgabe vorherrscht, arbeitet die Bindegewebsflüssigkeit eingeschränkt. Das führt zusätzlich mit dem ständigen Essen von tierischen Produkten zu einem Überhandnehmen karzinogener Stoffe im Körper. Der Körper versucht sich jetzt zu schützen, indem er diese Giftstoffe zeitweise einkapselt. Das ist der Krebs, der an der, der Situation entsprechenden sinnvollen Stelle auftritt.

Diese Giftstoffe kommen primär durch unsere Ernährung in den Körper, weil der Mensch nicht seine von GOTT für ihn vorgesehene Nahrung isst. Denn alle tierischen Produkte sind für den Menschen buchstäblich, man kann es nicht oft genug wiederholen, zu 99,9% gesundheitsschädlich! Das muss man sich bis ganz zu Ende durchdacht einmal klar machen. Siehe hierzu "Umdenken in unserer Ernährung": https://www.gandhi-auftrag.de/Vegane_Ernaehrung.htm

Physisch läuft also bei Krebs im Körper folgendes ab: Der Körper versucht sich zunächst vor einem Überhandnehmen von Giftstoffen im Körper zu schützen indem er diese zeitweise einkapselt, so dass sie nicht frei im Körper sind. Dies geschieht z.B. in den sich verdickenden Lymphknoten oder eben in den Krebsgeschwüren. Dort werden sie erst mal eingekapselt und dann, sobald der Mensch aufhört tierische Produkte zu essen, wie es auch zusätzlich sehr hilft wieder in den Lebensfluss, in die Freude zu kommen, hat nun der Körper die Möglichkeit, diese Giftstoffe wieder langsam abzutransportieren, wodurch diese Geschwülste wieder kleiner werden, bis bei einer Krebsgeschwulst nur noch eine kleine harmlose verhärtete Stelle übrigbleibt. So haben viele Menschen bestimmt schon in ihrem Leben mehrfach Krebs gehabt, ohne es überhaupt zu merken.

Die Zellen der Krebsgeschwulste werden, wie alle Zellen des Körpers, im Rückenmark gebildet, was auch den Ärzten bekannt ist! Diese Tatsache beweist, dass Krebszellen nicht, wie so oft behauptet wird, krankhafte wildwuchernde Zellen, sondern vom Körper in bester Ordnung angeforderte Universalzellen mit speziellen Sonderaufgaben sind. Diese bis zu Ende gedachte Schlussfolgerung machen allerdings dann die meisten Ärzte nicht.

Zusätzlich kann bei Krebs als Therapie zur Entgiftungsunterstützung mit Umstellung auf vegane Ernährung, viel Wasser und Fruchtsäften (Möhrensaft!) trinken, die Schlaftherapie zum Einsatz kommen, in welcher der Mensch in Eigenregie einfach sich ganz viel Ruhe und Schlaf gönnt. Denn im Schlaf agiert der Mensch nicht in seinen eingefahrenen Verhaltensmustern wie am Tage, so dass der Körper in dieser Entspannung mit einer besser funktionierenden Bindegewebsflüssigkeit entgiften kann. Die Bindegewebsflüssigkeit reagiert ja augenblicklich auf unsere Gemütslagen, was auch Anfang des 20. Jahrhunderts noch zum Allgemeinwissen von Ärzten gehörte.

Aber natürlich auch viel Bewegung in frischer Luft ist wichtig.

Man kann also physische Krankheiten nicht mit bestimmten seelischen Ursachen direkt verknüpfen, weil es eben konkrete physische Auslöser für die Krankheiten zwingend geben muss. Aber andersherum natürlich kann ein Durchlauf durch physische Krankheiten einen Menschen dann auch zum Nachdenken über sein bisheriges Leben anregen und so eine Bewusstseinsänderung bewirken. Aber genau so wenig wie das Fallgeschehen notwendig ist, damit Geschöpfe sich entwickeln können (Das Fallgeschehen ist eine riesige Tragödie, die nie von GOTT vorgesehen war, aber aufgrund des freien Willens der Geschöpfe nun jetzt einmal geschah, weil GOTT keine Marionetten schuf. Siehe als Einführung zum Verständnis des Fallgeschehens die PDF „Endzeitverständnis“: <https://www.gandhi-auftrag.de/Endzeitverstaendnis.pdf>), genau so wenig sind physische Krankheiten zur Entwicklung der Menschen notwendig. Aber es geschieht nun einmal jetzt hier an der Front des Fallgeschehens, dass die meisten Menschen nicht ihre von GOTT für sie vorgesehene Nahrung essen (die, weil wir von unserer ganzen Physiognomie Pflanzenesser sind, eben rein pflanzlich sein sollte) und durch diese allerkrasseste massive Giftzufuhr dadurch primär all diese Krankheiten entstehen, die wir heute haben. Es gab in der Vergangenheit der Erdgeschichte ganze Völker, wo die Menschen bis ins hohe Alter nicht krank wurden. Diese hatten aber dennoch ihre seelischen Konflikte zu bearbeiten.

Grundsätzlich entscheidend wäre nun zur Gesundung eine Umstellung auf vegane Ernährung und zwar high carb – low fat, keine Öl-Isolate. Also viele Kohlenhydrate (der Körper fährt auf Zucker, das ist seine Energie, die er aus Kohlenhydraten gewinnt) und wenig Fett, d. h. nur das Fett, was sowieso in jeder pflanzlichen Nahrung optimal enthalten ist, bzw. wenn man sehr dünn ist, dann isst man einfach mehr von fetthaltigen pflanzlichen Nahrungsmitteln wie Nüssen, Avocados, Leinsamen usw. .

Wie geht man nun vor, wenn man sich entschlossen hat, sich vegan zu ernähren? Auf meiner Seite <http://gandhi-auftrag> gibt es eine kurze prägnante Einführung mit YouTube-Videos: https://www.gandhi-auftrag.de/Vegane_Ernaehrung.htm

Und hier auf meinem YouTube-Kanal habe ich Playlists zur veganen Ernährung zusammengestellt, wo alles ganz leicht verständlich erklärt wird, so dass man einen leichten und schnellen Einstieg machen kann: <https://www.youtube.com/channel/UCS-o55VQQL6pLB3xeyoT3wA>